

13.09.2005

Grüne: Denkmalpflege-Etat blutet aus

Kurzsichtige Kürzungspolitik der Landesregierung

Gegen die erneute Kürzung in der Denkmalpflege 2006 in Höhe von 500.000 Euro haben sich die Landtagsgrünen ausgesprochen. "Der Denkmalpflege-Etat in Niedersachsen blutet immer weiter aus", sagte die Grünen-Abgeordnete Filiz Polat. "Setzt sich die CDU/FDP-Mehrheit durch, dann bedeutet das eine Mittelkürzung um mehr als ein Drittel seit dem Antritt der Landesregierung."

Damit setze sie die unrühmliche Politik ihrer SPD-Vorgängerregierung fort. Seit 2001 sind die Mittel von mehr als 4,92 Millionen auf nun geplante 1,57 Millionen Euro gesenkt worden. Auch die ergänzenden Spielbankmittel sind in diesem Zeitraum von 1,82 auf 1,39 Millionen gesunken. Polat kritisierte die Kürzungen als "kurzsichtig", denn der Schutz und die Pflege von Baudenkmalern diene nicht nur dem Erhalt von Kulturgütern, sondern auch der heimischen Wirtschaft. "Investitionen in die Denkmalpflege sind eine direkte Förderung der regionalen Handwerksbetriebe", sagte die Grünen-Abgeordnete.

Polat kündigte an, dass sie sich gegen die erneute Kürzung in der Denkmalpflege einsetzen werde.